

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	16 (1900)
Heft:	37
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verschlussvorrichtung mit Anzug für Fenster, Thüren, Rollläden etc.

(Eingef.)

Die vorliegende Erfindung betrifft eine Verschlussvorrichtung mit Anzug, bei welcher ein drehbarer, in der Längsrichtung jedoch nicht verschiebbarer und mit einem Uebergreifer versehener Bolzen im Deckel einer Kiste, in einem Rahmen eines Fensters u. s. w. gelagert ist. Dieser Bolzen kann durch eine mit Anzugsfläche

und ist zur Aufnahme eines Schlüssels bestimmt — dieses Ende kann aber auch mit einem Schnitt für Anwendung eines Schraubenziehers versehen sein — während das andere Ende einen schlüsselbartähnlichen Uebergreifer *e* trägt, der durch eine entsprechende Ausnehmung *f* der Platte *b* greifen kann. Diese letztere besitzt eine schräg aufsteigende Anzugsfläche *g* (Fig. 3 und 4), auf welcher der Uebergreifer *e* gleiten kann.

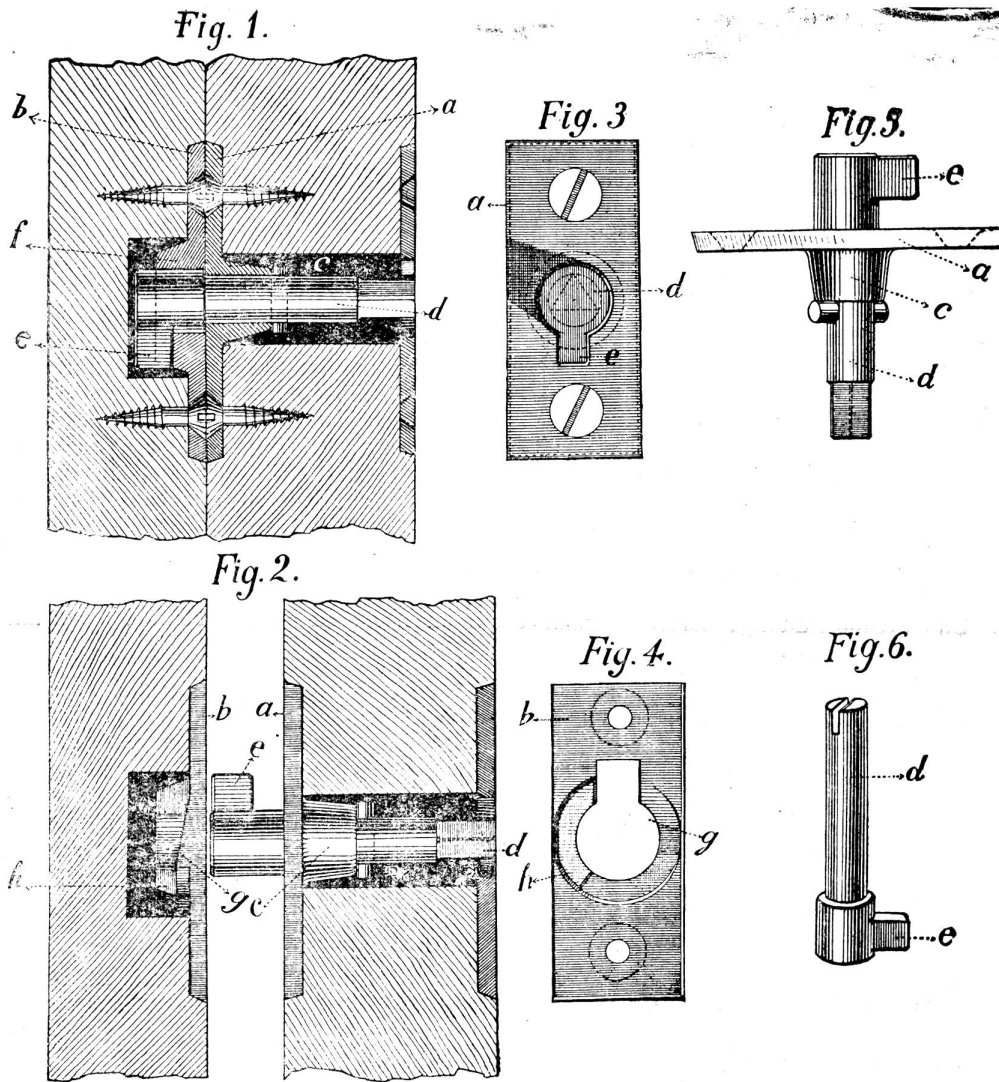
Wenn die Vorrichtung in die Schließlage gebracht werden soll, wird der Bolzen *d* mittelst eines Schlüssels

bez. Schraubenziehers derart gedreht, daß sein Uebergreifer *e* an der schrägen Anzugsfläche aufwärts gleitet, wodurch die Platte *b* gegen die Platte *a* gepreßt wird. Zur Begrenzung der Drehbewegung des Bolzens *d* ist an der Platte *b* noch ein Anschlag *h* vorgesehen.

Die vorliegende Verschlussvorrichtung kann bei Kisten, Fenstern, Thüren, Bettstätten, Rollläden, Form-Modellen, Eiskästen u. s. w. Anwendung finden.

Bei einer Kiste wird der Bolzen z. B. im Deckel gelagert und die Platte *b* mit der Anzugsfläche an der Kistenwandung montiert sein; die Art der Montierung ist eine sehr einfache, sowohl als die Betätigung beim Öffnen und Schließen.

Vorliegender Verschluss wird in vier Größen angefertigt, auf Verlangen werden auch noch größere Nummern erstellt. Musterendungen zu Diensten.



✚ Nr. 20,193. — D. R. G. M. 135,745. — D. R. F. 135,745.

versehene, auf dem Gegenschließteil einer Kiste, eines Fensters u. s. w. montierte Platte greifen und auf deren Anzugsfläche gleiten, zum Zwecke einen festen Anzug der beiden Schließteile zu erzielen.

Auf der beigegebenen Zeichnung ist die Verschlussvorrichtung in einer beispielsweise Ausführung veranschaulicht und zwar zeigt:

Fig. 1 einen Vertikalschnitt durch dieselbe in geschlossenem Zustande.

Fig. 2 ist eine Ansicht derselben in Offenstellung.

Fig. 3, 4, 5 und 6 sind Details.

Bei der dargestellten Vorrichtung sind zwei Platten *a* und *b* vorgesehen, von denen die eine *a* (Fig. 3) ein Auge *c* besitzt, in welchem ein Bolzen *d* drehbar, aber in der Längsrichtung nicht verschiebbar gelagert ist. Das eine Ende dieses Bolzens *d* bildet einen Dreikant

	Nr. 0	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3
Plattendimension mm	3.15.48	3.5.20.50	4.23.55	4.5.25.60
Dachbolzenlänge "	22	30	35	40
Dicke "	8	9	10	11
Preis per 100 Stück inkl. 10 Dornschlüssel	Fr. 50	Fr. 60	Fr. 70	Fr. 85

Einzelne Dornschlüssel per Stück 20—25 Cts.

Nähere Auskunft durch A. A. Hermann, Zürich III (Engelstraße 64).

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Antliche Original-Mittelungen.) Nachdruck verboten.

Für die Neubauten in Neu-Rheinau wurden folgende Arbeiten vergeben: 1. Schreinerarbeiten: Im Pavillon für Unruhige (Männerabteilung) an Müller-Deller in Wülflingen, im Pavillon für Unruhige (Frauenabteilung) an Gebrüder Wyler in Bettheim, im Pavillon für Halbruhige (Männer- und Frauenabteilung) an Emil Strebler in Wald, im Beamtengebäude an H. Appenzeller in Höngg (Keller und Erdgesch.) und an Hübli-Gasser in Feuerthalen

(erster Stock und Dachboden). 2. Parkettarbeiten: Im Pavillon für Unruhige (Männer- und Frauenabteilung) an Schmid-Schneider in Zürich III, im Pavillon für Unruhige (Männer- und Frauenabteilung) an Emil Baur in Zürich V, im Pavillon für Halbruhige (Männerabteilung) an Gilt-Steiner in Winterthur, im Pavillon für Halbruhige (Frauenabteilung) an Weber-Hoffmann in Winterthur, im Beamtengebäude an die Parkettfabrik Grenchen. 3. Schlosserarbeiten: Im Pavillon für Unruhige (Männerabteilung) an Geilinger in Winterthur, im Pavillon für Unruhige (Frauenabteilung) an Gräfer-Schweizer in Rheinau, im Pavillon für Halbruhige (Männerabteilung) an Wagner und Holl in Winterthur, im Pavillon für Halbruhige (Frauenabteilung) an Joh. Wirt in Oberstammheim, im Beamtengebäude an Sträßer in Benken. 4. Beschläglieferung: Im Pavillon für Unruhige (Männerabteilung) an Walder und Herrmann in Zürich I, im Pavillon für Unruhige (Frauenabteilung) an Hasler-Arbenz in Winterthur, im Pavillon für Halbruhige (Männer- und Frauenabteilung) an Kitzling u. Sohn in Zürich I, im Beamtengebäude an Richard Staud in Zürich V. 5. Steinene Bodenbeläge: Im Pavillon für Unruhige (Männer- und Frauenabteilung) an J. Brun del Re u. Cie. in Zürich III, im Pavillon für Halbruhige (Männer- und Frauenabteilung) an A. Odorico in Zürich I, im Beamtengebäude an Huldreich Graf in Winterthur.

An Bauarbeiten für die Strafanstalt Regensdorf wurden vergeben: 1. Die Zellenthürbeschläge an A. Rosenstock in Zürich V; 2. die Wasserleitungen an Ingenieur U. Böhler in Zürich I; ferner die Erstellung der Signallvorrichtung für die Zellen an F. Gschwendler in Zürich I; die Lieferung der Zellenthür- und Bettbeschläge an C. F. Ulrich in Zürich I; die Lieferung auflappbarer Bettstellen an die Firma H. Hess in Rüti.

Schweizerische Centralbahn. Bahnhofumbau Basel. Sämtliche Arbeiten für zwei Lokomotivremisen, zwei Wassertürme und eine Lokomotivschlebeibühne an Gebr. Stamm, Bangeschäft, Basel.

Depotanlagen für die Straßenbahnen im Burgenzel und Sulgenbach Bern. Nach erfolgter Ausschreibung hat der Gemeinderat die Arbeiten für die beiden Depots in folgender Weise vergeben: Burgenzel: Erd- und Maurerarbeiten an Baumeister Blur für Fr. 30,250; Eisenkonstruktion an Hartmann u. Valette in Brugg (Hauptkonstruktion); die Zuggrubenböcke und Treppen an Schlossermeister Kitzling in Bern. Depot Sulgenbach: Erd- und Maurerarbeiten an Baumann u. Hänni in Bern für Fr. 38,200; die Zuggrubenböcke und Treppen an Schlossermeister Lehmann in Bern. Bezüglich der Eisenkonstruktion steht der definitive Entscheid noch aus. Alle Vergabungen halten sich innerhalb der bewilligten Kostensumme. Günstige Witterung vorbehalten, sollen die Erd- und Maurerarbeiten bis 31. Dezember vollendet sein. Die Lieferung der Eisenbalken wurde der Firma Keller u. Eggmann übertragen.

Das Elektrizitätswerk der Stadt St. Gallen hat die Ausführung der Hochspannungsfertleitung von der Unterstation bis zur Fort- und Güterverwaltung an Gustav Gschweizer, Leitungsbauer, Bendikon, übertragen.

Die Maschinenfabrik Verliten hat die Ausführung der Hochspannungsfertleitung für die Thonwarenfabrik Embrach an Gustav Gschweizer, Leitungsbauer, Bendikon, übertragen.

Oberbau einer eisernen Brücke über die Lauche bei Kalthäusern (Thurgau) an Bäumlin in Zürich.

Schulhausbau Langenmurnen. Schreinerarbeit an Müller in Schwaderloh; Glaserarbeit an Sigrift in Steckborn; Parquetarbeit an Konrad Frei, Fabrit, Wülflingen; Malerarbeit an Wehrli zum Seeberg, Mammern; Terrazzo an Greminger, Cementier, Felben.

Kirchnerweiterung Grabs. Die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten an Gebr. Gantenbein in Verdenberg; die Steinhauerarbeiten an J. Wetsch in Grabs und Bärlocker in Stadt.

Glas- und Schreinerarbeiten für das Schulhaus Buchthalen. Die Vorfenster zu 7 Kreuzstöcken und zwei Schulbänke, St. Gallen, Nr. 3, an Wilhelm Walz, Schreiner, Breite-Schaffhausen.

Die Arbeiten für die Märfkorrektur bei Glaten-Altigen, Bezirk Laupen, an Ingenieur und Bauunternehmer Luffi in Bern und Müller, Bauunternehmer, Narberg.

Schulhaus Goldau. Die Schreiner- und Glaserarbeiten an die Schreinermeister Balth. Auen, Kav. Weber, Dom. Fajbind, Dom. Kessel, Frz. Aufdermaur, Meier-Humbel, alle in Arth, und Huber und Trachler in Goldau; innerer Verputz an Ant. Cavallasca in Oberarth; äußerer Verputz an Felix Moosbrugger in Arth; Schloßlieferung an E. Märch-Bürgi in Goldau.

Verschiedenes.

Das Gefrieren der Fenster bei starker Kälte macht der Hausfrau und besonders auch dem Geschäftsmann vielen Aerger, da alle Bemühungen, die Eiszubildung bei solchen Fenstern, die sich nicht durch kühle Luftströmungen von selbst freihalten, zu verhindern, meist vergeblich sind. Man löse selbst auf oder lasse sich beim Droguenhändler oder Apotheker 55 Gramm Glycerin in einem Liter verdünnten (63prozentigen, nicht denaturierten) Spiritus auflösen, dem zur Verbesserung des Geruchs irgend ein geeigneter Stoff, z. B. Bernsteinöl, zugefügt werden kann. Sobald die Mischung wasserklar geworden ist, reibt man die innere Fläche des Fensters mit einem Fensterleder oder Leinwandlappen, die mit der Flüssigkeit angefeuchtet sind, ab. Dies verhindert nicht bloß das Gefrieren, sondern auch das Schwitzen und Beschlagen der Fenster. (Gesch.-Ztg.)

Literatur.

Der deutsche Drechslerkalender 1901, von Rud. Stübbling in Berlin-Schmargendorf, Redaktion der „Deutschen Drechslerzeitung“ ist (im Verlage von W. und S. Löwenthal, Berlin C. 19, Grünstr. 4) erschienen. Dieser im 1. Jahrgang erscheinende Fachkalender in Taschenbuchformat enthält außer einem Kalendarium mit viel Raum für allerlei Geschäftsnotizen 45 kurzgefasste technische Artikel aus dem Drechslerberuf (Drehbänke, Motoren, Holz etc.), ferner Adressen für Warenabsatz und Bezugsquellen etc. und wird gewiß jedem Drechsler von geschäftlichem Nutzen sein.

Viel Zeit und Geld wird erspart

durch Benutzung unserer **höchst genau** und **sauber ausgeführten**

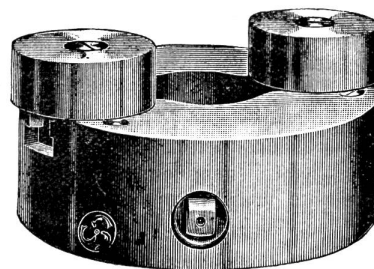
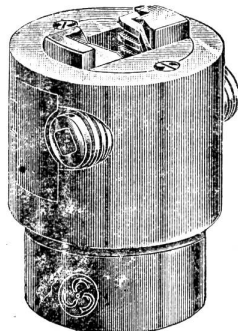
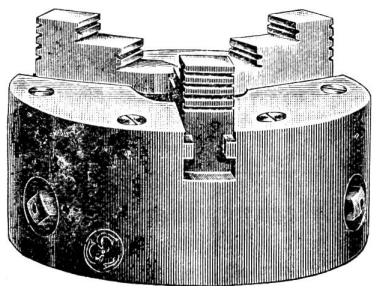
Universal-Drehbank-Klemmfutter

mit Innen- und Aussenbacken

Centrisch spannende Bohrfutter

Centrisch spannende Rollenfutter

für 7 verschiedene Façons



Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.

vorm. Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

2463 b